

30. April 2013

## **Schloss als Anziehungspunkt**

### **Warum Stéphane Hessel zwölf Mal in Kromsdorf war – Platz wurde ihm gewidmet Der Umgang mit Stéphane Hessel in und um Weimar**

Mit Ihrem Bericht zur Zubenennung des Platzes der Demokratie vor Schloß Kromsdorf mit dem Namen von Stéphane Hessel durch die Initiative von Bürgermeister Gunter Braniek und des Kromsdorfer Gemeinderates haben Sie einen weiteren wichtigen Beitrag zur unendlichen Geschichte „*Stéphane Hessel in und um Weimar*“ geleistet.

Ihre Leser werden jedoch fragen, warum der Verstorbene sich ausgerechnet zwölf Mal in den kleinen Weimarer Nachbarort Kromsdorf begeben hat. Des Rätsels Lösung ist der wenig bekannte Umstand, dass Botschafter Hessel dort zwölf Mal Gast von Wolfgang Knappe war, dem Präsidenten der seinerzeit in Schloß Kromsdorf domizilierenden Maria Pawlowna-Gesellschaft.

#### **Für den letzten Antrag ‚keine Zeit‘**

Wolfgang Knappe war es auch, der zwei Mal den Antrag auf Ehrenbürgerschaft für Stéphane Hessel bei dem Weimarer Stadtrat stellte: Er tat dies am 25.Mai.2012 - gemeinsam mit Dirk Möller, dem Vorsitzenden des Kulturausschusses im Weimarer Stadtrat - und erneut am 17.Januar.2013 (gemeinsam mit dem früheren langjährigen Oberbürgermeister der Stadt Dr. Volkhard Germer und Dr. Klaus Gallas, Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie in Thüringen. Der Stadtrat fand keine Zeit, sich mit diesem zweiten Antrag zu befassen. Stéphane Hessel starb am 27.Februar.2013.

Auf Antrag von Wolfgang Knappe vom 25.Januar.2013 hat Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht Stéphane Hessel mit dem Verdienstorden des Freistaates Thüringen ausgezeichnet. Der Orden wurde von der Ministerpräsidentin seiner Witwe posthum am 4. April 2013 in der Deutschen Botschaft in Paris überreicht. Wolfgang Knappe ist ferner die Initiative zu einer Wanderausstellung „*Die Würde des Menschen- Stéphane Hessel*“ zu verdanken. Die Ausstellung, die unter Schirmherrschaft der Thüringischen Ministerpräsidentin steht, wurde von mir am 11. April 2013 im Lyonel-Feininger-Gymnasium in Mellingen eröffnet. (TLZ 12.April.2013).

Der Kromsdorfer Platz der Demokratie, der jetzt den Zusatz ‚Stéphane Hessel trägt‘, ist in Thüringen ein Novum. In Paris aber hat der Stadtrat auf Vorschlag des Bürgermeisters, Monsieur Bertrand Delanoë, in seiner Sitzung am 25. März 2013 beschlossen, einen der Pariser Plätze in „Place Stéphane Hessel“ umzubenennen.

Prof. E.h. Dr. Drs.h.c. Klaus-Heinrich Standke  
Präsident

Komitee zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit e.V. („Weimarer  
Dreieck“)  
Berlin/Cabourg